



Bilder: Wikipedia

## Schnellkurs Fährtenlesen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zu entdecken, welche Tiere in unserer Nähe leben. Wir haben für euch ein paar Tipps und Ideen gesammelt, wie ihr schnell zum Profispurenleser werdet.

### Welche Spuren gibt es?

**Bau und Nester:** An den Nestern und dem Bau eines Tieres lässt sich leicht erkennen, wer da wohnt.

**Fährte:** Fährten sind die Fußabdrücke der Tiere. Alle Tiere, die über die Erde laufen hinterlassen solche Abdrücke. An ihnen kann man prima erkennen, wer alles in der Nähe lebt. Besonders gute Spuren findet man auf weichem Boden oder Schnee, da die Tiere dort einsinken. Aber auch am Rand einer Pfütze findet man oft Spuren. Am Abstand der Abdrücke kann man auch erkennen, wie schnell ein Tier gelaufen ist.

**Kot:** Tiere haben keine Klos wie wir Menschen, daher erledigen sie auf die Wiese oder wo sie grade stehen ihr Geschäft. Der Kot von Pflanzenfressern unterscheidet sich z.B. von dem der Fleisch-oder Allesfresser.

**Fraßspuren:** An abgeknabberten Tannenzapfen oder geknackten Nüssen findet man oft heraus, wer gefuttert hat. Auch abgerissene Zweige oder Nahrungsreste geben euch wichtige Hinweise, denn jede Tierart hinterlässt andere Fraßspuren.

**Kratz-und Nagespuren:** Manche Tiere müssen ihre Krallen schärfen oder die Zähne wetzen. Hauskatzen zerkratzen in Wohnungen deshalb oft Tapeten oder Möbel. Die Zähne von Hasen und Bibern wachsen so schnell, dass die Tiere ständig nagen müssen damit die nicht zu lang werden.

**„Speiballen“ oder Gewölle:** Eulen und Greifvögel spucken unverdauliches wie Federn, Fischgräten und Knochen wieder aus. Experten untersuchen mit einer Pinzette diese Reste und erkennen so wer hier wen gefressen hat.

**ACHTUNG:** Kot, Gewölle oder andere Tierspuren immer nur mit einer Pinzette anfassen! Diese Spuren können Krankheiten übertragen. Solltet ihr doch eine Spur berührt haben, Hände schnell waschen.



## Tipps für den erfolgreichen Spurensucher:

### Wo finde ich Tierspuren?

Überlegt euch, welche Tiere wie leben! Das gibt euch wichtige Hinweise, wo ihr nach Spuren suchen könnt. Rehe und Hirsche nutzen immer die gleichen Wege im Wald. Wer also Spuren dieser Tiere findet, kann davon ausgehen, an dieser Stelle regelmäßig Abdrücke zu finden. Gut sind auch Futterplätze oder Trinkstellen. Eichhörnchen, Spechte und Feldmäuse hinterlassen ihre Spuren gerne in der Nähe der Bäume, deren Früchte sie essen. Die Hasenköttel dagegen finden sich eher auf freien Wiesen. In gepflegten Parks werdet ihr wahrscheinlich weniger Spuren finden als in den etwas wilderen Ecken.

### Hilfsmittel:

Um ein guter Spurenleser zu sein braucht ihr eigentlich keine Hilfsmittel. Augen auf und es kann losgehen. Bewegt euch möglichst lautlos und achtet darauf keine Pflanzen zu verletzen oder Müll zu hinterlassen. Solltet ihr eine Lupe dabei haben, passt auf, dass ihr sie nicht in der Sonne liegen lasst. Das kann im Wald oder für kleine Tiere sehr gefährlich werden, da die gebündelten Sonnenstrahlen ein Feuer oder Verbrennungen auslösen können.

Wer aber noch lernt Spuren zu lesen kann sich einfach selber helfen.

- Ihr könnt Bestimmungskarten oder Bücher benutzen, die euch dabei helfen zu erkennen, wer die Spur hinterlassen hat.
- Pinzette oder Stock helfen euch dabei z.B. Gewölle oder Fraßspuren zu bewegen ohne sie mit den Händen anzufassen
- Ein Lineal oder eine Messkarte zum Messen der Spur.
- Eine Lupe
- Folie und Stift: Damit könnt ihr die gefundenen Spuren nachmalen. Folie eignet sich oft besser als Papier, da sie auf nassem Untergrund nicht direkt kaputt geht und sie außerdem durchsichtig ist.

**Fragen:**

Wo kannst du in deiner Umgebung Spuren wilder Tiere entdecken? (Gibt es gute Plätze auf eurem Schulhof? Oder auf dem Schulweg?)

---

---

Welche Spuren hast du gefunden?

---

Wer ist dein Lieblingstier?



Fotos: Wikipedia

**Male die Spur deines Lieblingstieres**